Amstblatt zur Laibacher Beitung Ur. 238.

Montag den 18. October 1869.

(397 - 2)

Mr. 206.

Rundmachung

betreffend bie Befegung einer am Staatsgum: nafium in Galgburg erledigten Lehrftelle.

Um Staatsgymnafium erfter Claffe in Salgburg ist eine Lehrstelle für Naturwiffenschaften und Mathematik in Erledigung gekommen, mit welcher ein Gehalt von 945 fl., mit dem Vorrüdungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 1050 fl. und dem Anspruch auf die gesetzlichen Decennalzulagen verbunden ist.

Die Bewerber haben ihre mit bem Geburts-Icheine und der Nachweisung über ihre für das Gymnafiallebramt in ben bezeichneten Fächern erlangte gesetliche Befähigung, so wie über ihre im Lehrsache bereits geleisteten Dienste belegten Gesuche bis längstens

25. Dctober 1869

hieramts zu überreichen.

Bom f. f. Landesschulrathe für das Herzogthum Salzburg, am 7. October 1869.

(404-1)

Mr. 978.

Edict.

Beim t. t. Bezirksgerichte Spittal ift eine Abjunctenstelle mit dem Gehalte jährlicher 800 fl. und dem Borrudungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 900 fl. zu besetzen.

Gesuche sind

bis 30. d. M.

bei biesem Prasidium zu überreichen.

Bom Präsibium bes f. f. Landesgerichtes Klagenfurt, am 11. October 1869.

(403-1)

Mr. 976.

Beim t. t. Bezirksgerichte Althofen ift eine Umtsbienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und dem Rechte zum Bezuge der Amtskleidung zu besetzen.

Gesuche sind

bis 30. d. M.

bei diefem Brafibium zu überreichen. Bom f. f. Landesgerichts-Bräfidium Rlagen= furt, am 13. October 1869.

(402-1)

Rundmachung

der Bertheilung der Glifabeth Freiin von Calban'ichen Armenstiftunge : Intereffen für ben zweiten Semester des Solarjahres 1869.

1869 fünd die Elisabeth Freiin v. Salvan'ichen Armenstiftungs-Interessen von 700 fl. ö. 28. unter bie wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Hausarmen don Abel, wie allenfalls zum Theile unter nobilitirte Personen in Laibach zu vertheilen. Bierauf Reflectirende wollen ihre an die hohe t. k. Landesbehörde des Herzogthums Krain schlissirten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordis nariats=Kanzlei

binnen vier Bochen

einreichen. Den Gesuchen müffen die Abelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen schocht morgen bieser Stiftungs-Interessen beigebracht wor-ben sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuths und Sittenzeugnisse, welche von ben bet ben betreffenden Herren Pfarrern ausgefertigt und don dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach, am 16. October 1869.

Fürftbifchöfliches Ordinariat.

(401 - 1)

Mr. 1131.

Rundmachung.

Bufolge der Berordnung des f. f. VII. Truppen-Divisions- und Militär-Commando in Triest vom 9. October 1869, Rr. 2627/M.J., wird die Krankenverpflegung im Garnisonsspitale zu Triest auf die Zeit vom 1. Janner bis Ende December 1870 im öffentlichen Concurrenzwege mittels ver= siegelter schriftlicher Offerte durch Berpachtung der Spitalstoftbereitung (tracteurmäßige Berföstigung ber franken und commandirten Mannschaft) ober aber durch Lieferung ber nothwendigen Bictualien und Getränke (Berpflegung der Kranken und Commandirten in eigener Regie) sichergestellt werden. Gleichzeitig und für dieselbe Dauer, jedoch mittels besonderer schriftlicher Offerte, wird auch die Ginlieferung ber Apotheken-Artikel fichergestellt.

Das beiläufige jährliche Erforderniß besteht:

A. Un Bictualien und Getranfen :

1000	Stück	Mundsemmeln	à	3	Loth)
10000	"	"	à	6	"
6500	"	The state of the s	à	9	"
16500	" ha	Ibweißes Brot	à	16	Loth
40700	"	Carlotte Street Committee of the	a	26	"
7500	Pfund	Einschneidsemm	tel		Burger
39000	"	Rindfleisch		500	chair pine
6000	"	Ralbfleisch			The world
3500	"	Reis			negation;
10000	"	Gries			
6000	"	Mundmehl			
7600	"	Semmelmehl			THE REAL PROPERTY.
2600	"	Bohnen		100	HO TO
2600	"	Erbsen		P.V.	
4000	"	gerollte Gerste		1124	
10000	"	Erdäpfel			
5500	"	Sauerfraut			
500	"	saure Rüben			
500	"	süße "			ting things
2600	"	Linsen			
500	"	gebörrte Zwets	dyl	en	
60	"	frische Aepfel			
250	"	Rümmel			3 2 20 3 0 1
4000	"	Salz		-	ALL RES
2000	"	Grünzeug			
4500	"	Rindschmalz			
10700	Stück	Gier			
800	Pfund				
5	"	Bucker			
50	"	Krenn			
10	"	Majoranblätte	r		
350	Stiid	Hühner			
5700	Maß	rothen Wein			
20	"	weißen "			
1000	"	Effig			
1100	din 11	Mild			
500	# m	Bier			
120	"	Branntwein			

120	" Branniwein	
	B. Un Apothefer: Artifeln:	
	Gimer Weineffig	
3000	Stück Limonien	
1500	" Blutegel verschiedener Größ	e
3	Centner Meliszucker	
200	" Gis	
20	Pfund Beizenkleie	
15	" Wachholberbeeren	
130	" schwarze Seife	
50	" Olivenöl	
20	" Terpentinöl	

Roggenmehl 20 Stärkmehl 20 ausgelaffenes Schweinfett 100 rohe Gerste 100

rohes Unschlitt 20 gereinigtes Unschlitt 20 Milch 300 Maß

Gier 200 Stüd 100 Pfund Leinkuchen.

Die beiläufige jährliche Berdienstsumme beträgt für die Krankenverpflegung 30.000 fl., und für die Lieferung der Apotheker-Artikel 800 fl.

Die Anbote zur tracteurmäßigen Berköftigung fonnen nicht nur nach ben einzelnen Speisegattungen, sondern auch nach ben vorgeschriebenen fechs Diatportionen, bann ber Portion für die Commandirten, beziehungsweise Barterinnen, per Ropf und Tag gestellt werden, während die Anbote zur Lieferung ber Bictualien und Getränke, bann ber Apotheken-Artikel nach ber Ginheit der obbenannten Menge des Mages ober Gewichtes zu geschehen hat.

Die Unbote muffen beutlich mit Biffern und Buchstaben ohne aller Correctur und feinerlei Rabirungen geschrieben sein.

Den Offerten muß bas Babinm von 5 Bercent ber jährlichen Berdienstfumme, bann bas ortsbe hördlich ausgestellte und politischerseits bestätigte Solibitäts und Leiftungsfähigkeitszeugniß beige-

schlossen sein.

Die Offerte muffen am Couvert mit ber Ueberschrift "Offert für das Garnisonsspital zu Trieft" versehen, an die k. k. Militär-Intendanz zu Triest verfiegelt abreffirt, bis am

30. October 1869,

Bormittags 9 Uhr, dortfelbst einlangen.

Die näheren Contracts-Bedingungen können in der Rechnungskanglei des Garnisonsspitals zu Trieft eingesehen werben, bortselbst werben auch bie Formularien zu ben Offerten erfolgt.

Offerte ohne Babien, ober jene welche nach dem obbezeichneten Zeitpunkte ober auf telegrafiichen Wege einlangen, bleiben unberücksichtigt.

Bom f. f. Garnisonsspitals-Commando Trieft, am 14. October 1869.

(399-1)

Wiener

H

Mr. 8826.

Rundmachung.

Um 1. November 1869

wird in Heiligen Kreuz bei Littai ein f. k. Bost amt in Wirksamkeit treten, welches mit dem Bostamte in Littai mittels einer wöchentlich viermali= gen Fußbotenpost, d. i. jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag in Berbindung stehen, und fich sowohl mit dem Brief- als auch mit dem Fahrpoftdienfte befaffen wird.

R. f. kuftenl. frain. Postdirection Trieft, ben 13. October 1869.

(4.00-1)

Mr. 9016.

Concurs.

Bur Besetzung der Postmeifterstelle in Bi= tinge bei Illyrisch-Feistrig wird hiermit

bis Ende October 1. 3.

ber Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen aus ber Jahresbestalsung per 120 (Einhundertzwanzig) Gulben und aus dem Amtspauschale per 24 (Zwanzigvier) Gulben jährlich. Der Postmeister hat bagegen unter Anderem auch eine Caution per 200 fl. bar, ober in Sperc. Staats-Dbligationen ober fibeijufforisch zu leisten, und sich vor bem Dienstantritte ber vorgeschriebenen Bostmanipulationsprüfung gu unterziehen, und einen Dienftvertrag abzuschliegen.

Die Bewerber haben in ihren ber gefertig= ten Boftbirection bor ben 1. November b. 3. vorzulegenden Gesuchen das Alter, das Wohlverhalten, die genoffene Schulbildung, die Bermögensverhältniffe und die eventuelle bisherige Beschäftigung nachzuweisen, und zugleich anzugeben, bei welchem f. t. Postamte sie die nothige Bost manipulationspragis zu nehmen wünschen.

Trieft, am 12. October 1869.

R. k. kuftenl. krain. Poftdirection.